

Zwischenbilanz zum demografischen Wandel in Forschung & Entwicklung

Herausforderungen für organisationale Kreativität

*Bernd Kriegesmann, Thomas Kley, Matthias Büscher,
Alexander Knickmeier, Nils Altner, Birgit Ottensmeier¹*

**Keywords: Organisationale Kreativität, Forschung & Entwicklung,
Altersstrukturen, Fachkräftesicherung**

Abstract

Forschung und Entwicklung (F&E) ist ein zentraler Bereich, um Kreativität für Innovationsprozesse zu organisieren. Auswirkungen des demografischen Wandels für technologieorientierte Unternehmen mit F&E stehen im Fokus dieses Beitrages (Kapitel 1). Auf der Datengrundlage zweier branchenübergreifender empirischer Erhebungen aus dem Verbundprojekt KreaRe² wird eine deskriptive Zwischenbilanz gezogen: Welche Altersstrukturen sind derzeit in F&E-Belegschaften ausgeprägt? (Kapitel 2) Wie schätzen F&E-Leiter das Thema Fachkräftesicherung ein? (Kapitel 3) Vor diesem Hintergrund geht es in Kapitel 4 um präventive Gestaltungsansätze: Wie kann kreative Leistungsfähigkeit in F&E „bis zur Rente“ erhalten werden? Anknüpfungspunkte für Forschung und Unternehmenspraxis werden in Kapitel 5 diskutiert.

1 Bernd Kriegesmann | IAI Bochum | bernd.kriegesmann@iai-bochum.de

Thomas Kley | IAI Bochum | thomas.kley@iai-bochum.de

Matthias Büscher | IAI Bochum | matthias.buescher@iai-bochum.de

Alexander Knickmeier | IAI Bochum | alexander.knickmeier@iai-bochum.de

Institut für angewandte Innovationsforschung e.V. (IAI) an der Ruhr-Universität Bochum
(www.iai-bochum.de)

Nils Altner | Kliniken Essen-Mitte | n.altner@kliniken-essen-mitte.de

Birgit Ottensmeier | Kliniken Essen-Mitte | b.ottensmeier@kliniken-essen-mitte.de

2 www.kreare.de